

Fragebogen zur Studie „Das TV-Duell in Baden-Württemberg 2011. Inhalte, Wahrnehmungen und Wirkungen“ – Befragung nach der Duell-Rezeption

Marko Bachl, Frank Brettschneider, Jan Kercher, Arne Spieker, Catharina Vögele

Quellenangabe: Bachl, M., Brettschneider, F., Kercher, J., Spieker, A. & Vögele, C. (2013). Fragebogen zur Studie „Das TV-Duell in Baden-Württemberg 2011. Inhalte, Wahrnehmungen und Wirkungen“ – Befragung nach der Duell-Rezeption. In M. Bachl, F. Brettschneider & S. Ottler (Hrsg.), *Das TV-Duell in Baden-Württemberg 2011. Inhalte, Wahrnehmung und Wirkungen* (Online-Anhang). Wiesbaden: VS.

Der größte Teil der Frageformulierung und Antwortvorgaben entspricht den in der empirischen Wahlforschung gebräuchlichen Instrumenten. Vergleiche für eine Übersicht zum Beispiel die Instrumente der Befragungsmodule der German Longitudinal Election Study, verfügbar unter <http://www.gesis.org/wahlen/gles/>. Weitere Fragen wurden von den Autoren neu entworfen bzw. für den Einsatz in dieser Studie angepasst.

Die Items zum Kandidatenimage (Fragen 16 und 17) basieren auf Brettschneider, F. (2002). *Spitzenkandidaten und Wahlerfolg. Personalisierung - Kompetenz - Parteien. Ein internationaler Vergleich*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.



001



2



1



Fragebogen

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wieder die folgenden Hinweise:

- Einige Fragen sind denen aus dem Fragebogen vor dem Duell sehr ähnlich – das ist so gewollt, bitte lassen Sie sich dadurch nicht verwirren.
- Wir sind an Ihrer persönlichen Meinung zum Landtagswahlkampf in Baden-Württemberg interessiert. Bitte bearbeiten Sie deshalb die Fragen alleine. Bitte sprechen Sie vor der Beantwortung der Fragen nicht über das Duell.
- Wenn Sie eine Antwort korrigieren wollen, streichen Sie die nicht mehr gültige Antwort bitte deutlich durch.
- Die Beantwortung wird etwa 30 Minuten in Anspruch nehmen.
- Bitte bearbeiten Sie die Fragen der Reihe nach.
- Bitte lesen Sie sich die Fragen genau durch und kreuzen Sie jeweils spontan die Antwort an, die Ihrer Meinung am nächsten kommt. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten.
- Zur besseren Lesbarkeit wurde in diesem Fragebogen meist die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter angesprochen.

Vielen Dank!



1. Manchmal gibt es bei solchen Sendungen ja Momente, die einem besonders in Erinnerung bleiben. Gab es in der Debatte, die Sie gerade verfolgt haben, Aussagen, Argumente oder Situationen, die für Sie besonders wichtig waren? Bitte beschreiben Sie diese kurz und geben Sie an, welchen Kandidaten Sie damit in Verbindung bringen.

2. Alles in allem, wie bewerten Sie den Ausgang des TV-Duells zwischen **Stefan Mappus** und **Nils Schmid**?

Stefan Mappus hat gewonnen.	☐
Nils Schmid hat gewonnen.	☐
Unentschieden.	☐

3. Und wie beurteilen Sie den Auftritt der beiden Kandidaten im Einzelnen?

	sehr schlecht	eher schlecht	mittel- mäßig	eher gut	sehr gut
Stefan Mappus	☐	☐	☐	☐	☐
Nils Schmid	☐	☐	☐	☐	☐



4. Im Folgenden sind einige Aussagen zum Auftritt der beiden Kandidaten in der vorangegangenen Debatte aufgelistet. Geben Sie bitte anhand folgender Skala an, ob die Aussagen auf die Kandidaten zutreffen oder nicht.

Zunächst zum Eindruck, den Sie von **Stefan Mappus** haben:

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
Er benutzt häufig Beispiele, um seinen Standpunkt zu verdeutlichen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er geht auf die Argumente von Nils Schmid ein.	☐	☐	☐	☐	☐
Er hat ein großes Detailwissen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist sachlich.	☐	☐	☐	☐	☐
Er muss sich oft verteidigen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist ein guter Redner.	☐	☐	☐	☐	☐
Seine Argumente sind überzeugend.	☐	☐	☐	☐	☐
Er verwendet komplizierte Sätze.	☐	☐	☐	☐	☐
Er weiß, wovon er redet.	☐	☐	☐	☐	☐
Er greift Nils Schmid häufig an.	☐	☐	☐	☐	☐
Man kann sich unter dem, was er sagt, wenig vorstellen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er argumentiert oft unseriös.	☐	☐	☐	☐	☐
Seine Kritik am Gegner wirkt wenig glaubhaft.	☐	☐	☐	☐	☐
Er drückt sich verständlich aus.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist überheblich.	☐	☐	☐	☐	☐



Und welchen Eindruck haben Sie von **Nils Schmid**?

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
Er benutzt häufig Beispiele, um seinen Standpunkt zu verdeutlichen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er geht auf die Argumente von Stefan Mappus ein.	☐	☐	☐	☐	☐
Er hat ein großes Detailwissen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist sachlich.	☐	☐	☐	☐	☐
Er muss sich oft verteidigen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist ein guter Redner.	☐	☐	☐	☐	☐
Seine Argumente sind überzeugend.	☐	☐	☐	☐	☐
Er verwendet komplizierte Sätze.	☐	☐	☐	☐	☐
Er weiß, wovon er redet.	☐	☐	☐	☐	☐
Er greift Stefan Mappus häufig an.	☐	☐	☐	☐	☐
Man kann sich unter dem, was er sagt, wenig vorstellen.	☐	☐	☐	☐	☐
Er argumentiert oft unseriös.	☐	☐	☐	☐	☐
Seine Kritik am Gegner wirkt wenig glaubhaft.	☐	☐	☐	☐	☐
Er drückt sich verständlich aus.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist überheblich.	☐	☐	☐	☐	☐



5. Im Folgenden finden Sie einige Aussagen über das Duell, das Sie gerade gesehen haben. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
Das Duell war unterhaltsam.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Duell hilft mir bei der Wahlentscheidung.	☐	☐	☐	☐	☐
Durch das Duell kann ich die politischen Ideen der Kandidaten direkt vergleichen.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Duell war spannend.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Duell war eine gute Gelegenheit, mir ein Bild von der Persönlichkeit der Kandidaten zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hätte lieber ein Duell zwischen Mappus und Winfried Kretschmann gesehen.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Moderatoren haben die richtigen Fragen gestellt.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Kandidaten hatten im Duell ausreichend Zeit, ihre Positionen zu erläutern.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich finde TV-Duelle grundsätzlich sinnvoll.	☐	☐	☐	☐	☐

6. Wenn sie noch einmal daran zurückdenken, wie Sie das Duell gerade erlebt haben – inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
Ich habe die Debatte sehr aufmerksam verfolgt.	☐	☐	☐	☐	☐
Während der Debatte bin ich in Gedanken abgeschweift.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe darüber nachgedacht, was die Aussagen der Kandidaten für mich bedeuten.	☐	☐	☐	☐	☐
Was die Kandidaten während der Debatte gesagt haben, hat mich nicht interessiert.	☐	☐	☐	☐	☐



Nun möchten wir Ihnen wieder einige allgemeine Fragen zur Politik stellen.

7. Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden **Landtagswahl in Baden-Württemberg**?

Überhaupt nicht	Wenig	Mittel	Stark	Sehr stark
☐	☐	☐	☐	☐

8. Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie ist das bei Ihnen? Werden Sie am 27.März bei der **Landtagswahl in Baden-Württemberg**...

bestimmt nicht zur Wahl gehen.	wahr- scheinlich nicht zur Wahl gehen.	vielleicht zur Wahl gehen.	wahr- scheinlich zur Wahl gehen.	bestimmt zur Wahl gehen.	Ich habe bereits per Briefwahl gewählt.
☐	☐	☐	☐	☐	☐
					(weiter zu Frage 11)

9. Und welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?
Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.

CDU	☐
SPD	☐
FDP	☐
Bündnis 90 / Die Grünen	☐
Die Linke	☐
Einer anderen Partei, und zwar	☐
Ich habe mich noch nicht entschieden (→ weiter zu Frage 11)	☐

10. Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

sehr unsicher	eher unsicher	ziemlich sicher	ganz sicher
☐	☐	☐	☐



11. Wie hat sich die wirtschaftliche Lage in **Baden-Württemberg** in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Sie hat sich...

wesentlich verschlechtert	eher verschlechtert	nicht verändert	eher verbessert	wesentlich verbessert
☐	☐	☐	☐	☐

12. Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der **Landesregierung in Baden-Württemberg** für diese Entwicklung verantwortlich?

überhaupt nicht	weniger stark	mittelmäßig	stark	sehr stark
☐	☐	☐	☐	☐

13. Jetzt noch einmal etwas genauer zu den einzelnen politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von der **Arbeit der folgenden Parteien in Baden-Württemberg**? Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe einer Skala von -5 bis +5. -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten, +5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	Halte überhaupt nichts von dieser Partei								Halte sehr viel von dieser Partei		
	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
CDU	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
SPD	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bündnis 90 / Die Grünen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

14. Und was halten Sie ganz allgemein von **Stefan Mappus** und **Nils Schmid**?

	Halte überhaupt nichts von diesem Politiker								Halte sehr viel von diesem Politiker		
	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Stefan Mappus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nils Schmid	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐



15. Geben Sie im Folgenden bitte an, welche Ihrer Meinung nach derzeit die beiden **wichtigsten Probleme in Baden-Württemberg** sind, und welche Partei am ehesten in der Lage ist, diese Probleme jeweils zu lösen. Bitte nennen Sie in jeder Spalte nur ein Problem.

Wichtigstes Problem		Zweitwichtigstes Problem	
Welche Partei kann dieses Problem am ehesten lösen? Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.		Welche Partei kann dieses Problem am ehesten lösen? Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.	
CDU	☐	CDU	☐
SPD	☐	SPD	☐
FDP	☐	FDP	☐
Bündnis 90 / Die Grünen	☐	Bündnis 90 / Die Grünen	☐
Die Linke	☐	Die Linke	☐
Andere Partei, und zwar	☐	Andere Partei, und zwar	☐
_____		_____	
Alle Parteien gleich gut.	☐	Alle Parteien gleich gut.	☐
Keine Partei	☐	Keine Partei	☐



16. Wir haben hier einige Forderungen und Vorhaben zusammengestellt, die von unterschiedlichen Parteien im Landtagswahlkampf in Baden-Württemberg stammen. Bitte sagen Sie uns, inwieweit Sie diesen Forderungen zustimmen.

	stimme über- haupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht
Wir werden ein Gesetz beschließen damit, öffentliche Aufträge in Zukunft nur noch an faire Unternehmen gehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wir gehen gegen den ungerechten Länderfinanzausgleich vor – notfalls werden wir vor dem Bundesverfassungsgericht klagen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wir haben das Ziel, bis 2050 den Anteil der erneuerbaren Energien auf mindestens 80 Prozent zu erhöhen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wir schaffen die verbindliche Grundschulempfehlung ab: Die Eltern sollen nach intensiver Beratung frei die richtige Schule für ihr Kind wählen dürfen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stuttgart 21 muss per Volksabstimmung entschieden werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schüler sollten zwischen einem achtjährigen und einem neunjährigen Abitur wählen können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
An dem Übergang auf weiterführende Schulen nach der vierten Klasse darf nicht gerüttelt werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐



17. Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der...

	überhaupt nicht zufrieden					sehr zufrieden						
	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Landesregierung aus CDU und FDP insgesamt ?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
CDU in der Landesregierung ?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
FDP in der Landesregierung ?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Bundesregierung aus CDU und FDP insgesamt ?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

18. Nun genauer zu den beiden Teilnehmern am TV-Duell. Geben Sie bitte an, in welchem Maße die verschiedenen Aussagen Ihrer Meinung nach auf **Stefan Mappus** zutreffen. Wenn Sie zu einer Aussage keine feste Meinung haben, können Sie einfach angeben, welchen ungefähren Eindruck Sie von Stefan Mappus haben.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
Er hat ein gutes Konzept, um die Wirtschaft anzukurbeln.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist politisch vertrauenswürdig.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist mir als Mensch sympathisch.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist entscheidungsfreudig.	☐	☐	☐	☐	☐
Er macht in der Diskussion um „Stuttgart 21“ einen kompetenten Eindruck.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist führungsstark.	☐	☐	☐	☐	☐
Er hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist aggressiv.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist ein ehrlicher Mensch.	☐	☐	☐	☐	☐
Er hat ein gutes Konzept zur Bildungspolitik.	☐	☐	☐	☐	☐
Er wäre ein guter Landesvater.	☐	☐	☐	☐	☐



19. Geben Sie bitte an, in welchem Maße die verschiedenen Aussagen Ihrer Meinung nach auf **Nils Schmid** zutreffen. Wenn Sie zu einer Aussage keine feste Meinung haben, können Sie einfach angeben, welchen ungefähren Eindruck Sie von Nils Schmid haben.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
Er hat ein gutes Konzept, um die Wirtschaft anzukurbeln.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist politisch vertrauenswürdig.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist mir als Mensch sympathisch.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist entscheidungsfreudig.	☐	☐	☐	☐	☐
Er macht in der Diskussion um „Stuttgart 21“ einen kompetenten Eindruck.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist führungsstark.	☐	☐	☐	☐	☐
Er hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist aggressiv.	☐	☐	☐	☐	☐
Er ist ein ehrlicher Mensch.	☐	☐	☐	☐	☐
Er hat ein gutes Konzept zur Bildungspolitik.	☐	☐	☐	☐	☐
Er wäre ein guter Landesvater.	☐	☐	☐	☐	☐

20. **Stefan Mappus**, **Nils Schmid** und **Winfried Kretschmann** sind ja die aussichtsreichsten Kandidaten für das **Amt des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg**. Wen hätten Sie nach der Landtagswahl am liebsten als Ministerpräsidenten?

Stefan Mappus	☐
Nils Schmid	☐
Winfried Kretschmann	☐
Keinen der drei genannten	☐



21. Und ganz unabhängig davon, welchen Ministerpräsidenten Sie persönlich am liebsten hätten: Was glauben Sie, wer nach der Landtagswahl Ministerpräsident wird?

Stefan Mappus	☐
Nils Schmid	☐
Winfried Kretschmann	☐
Keiner der drei genannten	☐

22. Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Plänen und Forderungen, die CDU und SPD zur **Landespolitik in Baden-Württemberg** haben. Bitte sagen Sie uns, welche Aussagen Sie der CDU und welche Sie der SPD zuordnen würden.

	CDU	SPD	Weiß nicht
Wir wollen mittelfristig ein verpflichtendes und kostenfreies drittes Kindergartenjahr für alle Kinder ab 5.	☐	☐	☐
Wir sichern das Fachkräfteangebot durch Qualifizierung und Bürokratieabbau.	☐	☐	☐
Wir schaffen die verbindliche Grundschulempfehlung ab: Die Eltern sollten nach intensiver Beratung die richtige Schule für ihr Kind frei wählen dürfen.	☐	☐	☐
Wir haben das Ziel, bis 2050 den Anteil der erneuerbaren Energien auf mindestens 80 Prozent zu erhöhen.	☐	☐	☐
Mit einer ökologischen Industrie- und Handwerkspolitik werden wir den Klimaschutz zum Jobmotor machen.	☐	☐	☐
Wir gehen gegen den ungerechten Länderfinanzausgleich vor – notfalls werden wir vor dem Bundesverfassungsgericht klagen.	☐	☐	☐
Die Abschaffung der Gewerbesteuer lehnen wir ab. Stattdessen wollen wir sie zu einer kommunalen Wirtschaftssteuer ausbauen.	☐	☐	☐
Wir wollen einen Prozess beginnen, in dem wir fundiert und umfassend über neue Formen der Bürgerbeteiligung nachdenken.	☐	☐	☐
Wir werden ein Gesetz beschließen damit, öffentliche Aufträge in Zukunft nur noch an faire Unternehmen gehen.	☐	☐	☐
Wir werden dafür sorgen, dass Baden-Württemberg zum Musterland direkter Demokratie wird.	☐	☐	☐



23. Was meinen Sie, wie glaubwürdig sind die Wahlversprechen der folgenden Parteien?

	überhaupt nicht glaubwürdig	weniger glaubwürdig	teils/teils	ziemlich glaubwürdig	sehr glaubwürdig
CDU	☐	☐	☐	☐	☐
SPD	☐	☐	☐	☐	☐

24. Es gibt ja verschiedene Quellen, aus denen man sich über die Inhalte des Wahlkampfs informieren kann. Hier sind einige aufgelistet. Bitte kreuzen Sie jedes Mal an, wie intensiv Sie diese Quellen bisher genutzt haben, um sich über den Wahlkampf zur Landtagswahl zu informieren.

	noch gar nicht	wenig intensiv	mittel intensiv	eher in- tensiv	sehr in- tensiv
Sonder-Sendungen im Fernsehen	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitungsartikel zum Wahl- kampf	☐	☐	☐	☐	☐
Webseiten der Parteien / Kandidaten	☐	☐	☐	☐	☐
Gespräche an Info-Ständen	☐	☐	☐	☐	☐
Wahlprogramme der Parteien	☐	☐	☐	☐	☐

Abschließend bitten wir Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person.

25. Ihr Geschlecht:

Weiblich	☐
Männlich	☐

26. Wie alt sind Sie?

_____ Jahre



27. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Ich bin noch Schüler	☐
keinen Schulabschluss	☐
Hauptschule, Volksschule bzw. POS 8./9. Klasse	☐
Realschule, mittlere Reife bzw. POS 10. Klasse	☐
Fachhochschulreife	☐
Abitur bzw. EOS 12. Klasse	☐
Hochschulabschluss	☐

28. Wie ist Ihr derzeitiger Erwerbsstatus? Sind Sie...

in Vollzeit erwerbstätig	☐
in Teilzeit erwerbstätig	☐
geringfügig bzw. in einem Minijob beschäftigt	☐
in Ausbildung	☐
in Rente, Pension oder Vorruhestand	☐
Hausfrau/Hausmann	☐
arbeitslos (inkl. Ein-Euro-Jobs)	☐
aus anderen Gründen nicht berufstätig	☐

29. Möchten Sie uns noch etwas zu unserer Studie mitteilen?

VIELEN DANK für Ihre Mitarbeit!



Das TV-Duell in Baden-Württemberg 2011

Inhalte, Wahrnehmungen und Wirkungen

Bachl, M.; Brettschneider, F.; Ottler, S. (Hrsg.)

2013, VI, 244 S. 48 Abb., 2 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-00791-1